

Rinzenberger Ziehbrunnen

Gemeindebrief 05/2014

Juli 2014

Herausgeber:



Ortsgemeinde Rinzenberg
Ortsbürgermeister Sven Becker
Hochwaldstraße 12
55767 Rinzenberg

Tel.: 06782-109817 Fax: 06782-1096416 Mobil: 0160-8423430
E-Mail: ortsgemeinde@rinzenberg.de URL: www.rinzenberg.de



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

herzlichen Dank für Ihren überwältigenden Vertrauensbeweis anlässlich der **Ortsbürgermeisterwahl** am 25.05.2014. Sie haben mich mit 85,5 Prozent im Amt bestätigt, dafür danke ich Ihnen ganz herzlich. Ihr Votum ist für mich Ansporn wie Verpflichtung zugleich, genauso engagiert weiter zu arbeiten wie bisher. Als Ortsbürgermeister werde ich auch zukünftig gerne meinen Anteil dazu beitragen, dass es mit Rinzenberg weiter vorangeht. Dazu bitte ich Sie auch weiterhin um Ihre Mithilfe.

1.) Beigeordnete und Ratsmitglieder

Am 2. Juli wurde in der konstituierenden Sitzung des Ortsgemeinderats **Siegfried Blunz** im Amt des Ersten Beigeordneten bestätigt. Als neuer Beigeordneter wurde **Reinhard Schäfer** gewählt.

Beigeordnete und Ratsmitglieder mit jeweiliger Anschrift und E-Mail-Adresse:

Erster Beigeordneter Siegfried Blunz, Hochwaldstraße 17, blunz@rinzenberg.de
Beigeordneter Reinhard Schäfer, Hochwaldstraße 37a, reinhard.schaefer@rinzenberg.de
Ratsmitglied Karl-Heinrich Bruch, Weiherstraße 1, k-hbruch@rinzenberg.de
Ratsmitglied Brunhilde Gordner, Hochwaldstraße 30, gasthausgordner@rinzenberg.de
Ratsmitglied Bärbel König, Hochwaldstraße 20, koenig@rinzenberg.de
Ratsmitglied Martin König, Hochwaldstraße 36, koenig.martin@rinzenberg.de
Ratsmitglied Wolfgang Lengler, Im Grillflur 1, wolfganglengler@rinzenberg.de
Ratsmitglied Thomas Störnäl, Steinweg 1, stoernal@rinzenberg.de



Gruppenfoto des neuen Ortsgemeinderates am 02.07.2014

(von links nach rechts: Wolfgang Lengler, Siegfried Blunz, Sven Becker, Brunhilde Gordner, Thomas Störnäl, Bärbel König, Karl-Heinrich Bruch, Beigeordneter Reinhard Schäfer, Martin König)

2.) Neuwahl der Jugendvertretung, Einladung zur Jugendversammlung

In unserem Ort gibt es seit 1999 eine Jugendvertretung. Diese Jugendvertretung kümmert sich um alle Angelegenheiten in unserem Ort, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen betreffen. Jedes Frühjahr wird ein Umwelttag von der Jugendvertretung veranstaltet. Des Weiteren beteiligt sie sich an verschiedenen Gemeindeveranstaltungen (Ferien-am-Ort, Martinszug, Weierfest, Nikolausfeier).

Die Jugendvertretung besteht aus 5 Jugendlichen im Alter von 14-22 Jahren, die vom Gemeinderat für zwei Jahre gewählt werden. Dieses Jahr wird wieder neu gewählt. Aus diesem Grund findet am **Montag, 14.07.2014 um 19 Uhr** im Jugendraum des Gemeinschaftshauses eine Jugendversammlung statt, zu der alle 14-22jährigen Einwohnerinnen und Einwohner recht herzlich eingeladen sind. Dort soll ein Wahlvorschlag verabschiedet werden, der dem Gemeinderat dann vorgelegt wird.

3.) Nächste Ortsgemeinderatssitzung

Die nächste Ortsgemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 23.07. 2014 um 19 Uhr** im Gemeinschaftshaus statt.

Vorläufige Tagesordnung (öffentlicher Teil):

1. Ehrungen
2. Dorfmoderation, Vorstellung Planungsbüro
3. Dorferneuerungsmaßnahme Brunnen
 - a) Herstellung einer Brunnenleitung vom Brunnen Buchenweg zum Brunnen Hauptstr./Kirchweg
 - b) Entwurfsplanung, Beratung und Beschlussfassung
4. Straßenbeleuchtungsanlage, Standortwechsel zweier Leuchten
5. Wahl der Mitglieder der Jugendvertretung
6. Baumaßnahmen 2015 im Hochbau- und Tiefbaubereich
7. 4. Änderung des Bebauungsplanes „Feriendorf Oberhambach“ der Ortsgemeinde Oberhambach
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Einwohnerfragestunde

4.) Ferien-am-Ort 2014

Auch in diesem Jahr wird wieder eine Ferien-am-Ort Aktion in Rinzenberg veranstaltet.

Termine: 11.08.2014: WM-Tag im Jugendraum und auf dem Bolzplatz,
22.08.2014: Ausflug nach Bad Sobernheim auf den Barfußpfad,
25.08.2014 – 26.08.2014: Übernachtung auf dem Sportplatz.

Nähere Infos folgen bald per Zettel an alle Kinder im Dorf. Für Rückfragen stehen die Betreuer Barbara Kandels, Mara Schulz, Marcel Marx, Celine Busch, Kathrin Groß, Ravn und Sandra Welsch gerne zur Verfügung.

5.) Sanierung der Brunnen und Umfeldgestaltung

Wie Sie sicher schon bemerkt haben, wurden die Brunnentröge zwecks Sanierung abgeholt. Sie befinden sich im Werk der Kunstgießerei Plein in Speicher, dort werden sie von Grund auf saniert. Darüber hinaus werden von der Brunnensäule des Brunnens im Buchenweg (einzige Säule im nahezu Originalzustand) drei neue Abgüsse in Grauguss erstellt. Diese neuen Brunnensäulen sollen die vorhandenen alten ersetzen. In der nächsten Ortsgemeinderatssitzung am 23.07.2014 soll die weitere Planung beschlossen werden, damit die Ausschreibung erfolgen kann. Es ist geplant, dass die drei Brunnenplätze bis Ende Oktober fertig gestellt sind.

6.) Stromkabelverlegungsarbeiten

Im Zuge des Ausbaus des Buchenwegs investiert der Verteilnetzbetreiber, die Westnetz GmbH (Tochtergesellschaft der RWE) auch in die Stromversorgung unserer Gemeinde. So wird eine neue Trafostation im Buchenweg errichtet und die alte Station zwischen Buchenweg und Steinweg auf dem Anwesen Giebel entfernt.

Des Weiteren wird ein Erdkabel vom Neubaugebiet entlang des Kirchweges bis zur Hauptstraße/Gehweg verlegt. Die 20kV-Freileitung unterhalb des Neubaugebiets in Richtung B269/Oberhambach wird entfernt und das Stromkabel ebenfalls in die Erde gelegt. Die Arbeiten hierfür haben schon begonnen. Früher oder später ist von Seiten der Westnetz GmbH der Abriss des Transformators in der Hauptstraße geplant, dafür sind allerdings vorher noch weitere Arbeiten notwendig.

7.) Vertretung des Ortsbürgermeisters

Ich werde in der Zeit vom 08.08.2014 bis 17.08.2014 vom Ersten Beigeordneten Siegfried Blunz (Hochwaldstr. 17, Tel. 5565) vertreten.

8.) Probleme mit Hundekot


Seit geraumer Zeit gehen immer wieder Beschwerden über die Verunreinigung der öffentlichen Anlagen, Wege, Grünstreifen sowie auch der privaten Grundstücke mit Hundekot bei mir ein. Daher möchte ich die Hundebesitzer nochmals darauf hinweisen, dass es sich hier um Abfall handelt und es gilt die Verpflichtung des Hundehalters für eine Entsorgung zu sorgen. Verstöße hiergegen sind bußgeldbewährt und können entsprechend geahndet werden. Im Interesse aller Mitbürgerinnen und Mitbürger und einem verantwortungsbewussten Miteinander darf ich alle Hundehalter daher nachdrücklich bitten, ihrer Verpflichtung zur Beseitigung des Hundekots nachzukommen. Zur Vermeidung von Gefahren oder einfach nur von Ärgernissen, sollte man seinen vierbeinigen Liebling nur dort sein Geschäft erledigen zu lassen, wo niemand belastet wird. Sollte es dennoch vor allem innerhalb der Ortslage auf öffentlichen Anlagen, Straßen und Wegen bzw. privaten Grundstücken passieren, beseitigt man die Hinterlassenschaft. Jeder Hundebesitzer sollte hier verantwortungsvoll handeln.

9.) Dokumentation über den Ersten Weltkrieg

Der ehemalige Landrat Axel Redmer wird im Auftrag des Vereins für Heimatkunde ein Buch über den Ersten Weltkrieg in unserer Region schreiben. Die Veröffentlichung ist für den Herbst 2015 ins Auge gefasst. Neben Auszügen aus Schulchroniken, Presseberichten und Tagebüchern sollen dort auch möglichst viele Fotos sowie Feldpostkarten und –briefe dargestellt werden. Besonders gesucht sind neben schriftlichen Quellen auch Fotos, die im Frontbereich gemacht wurden. Tatsächlich hatten etliche Soldaten Fotoapparate bei sich und machten nicht nur die hinlänglich bekannten Gruppenaufnahmen, sondern fotografierten immer wieder Alltagsszenen (z.B. Kameraden beim Kartenspiel, im Schützengraben, beim Friseur usw.). Ebenso gesucht sind Karten und Briefe aus der Gefangenschaft. Aber auch Kriegsfotos, die den Alltag in Rinzenberg zwischen 1914 und 1918 zeigen, wären hilfreich. Damit aus möglichst vielen Gemeinden unseres Kreises – so auch aus Rinzenberg - einzelne Ereignisse oder Personen dargestellt werden können, bitte ich Sie um Mitteilung, falls Sie im Besitz von solchen Fotos oder Karten und Briefen aus den Kriegsjahren 1914 bis 1918 sind.

*Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben – auch im Namen der Ratsmitglieder - eine angenehme Sommer- und erholsame Urlaubszeit. Allen Kindern wünsche ich schöne Ferien.
Auf der Rückseite habe ich für Sie wie gewohnt ein zum Monat passendes Gedicht abgedruckt.*

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



Sven Becker
Ortsbürgermeister



Das Ährenfeld



Ein Leben war's im Ährenfeld
wie sonst wohl nirgends auf der Welt:
Musik und Kirmes weit und breit
und lauter Lust und Fröhlichkeit.

Die Grillen zirpten früh am Tag
und luden ein zum Zechgelag':
Hier ist es gut, herein! Herein!
Hier schenkt man Tau und Blütenwein.

Der Käfer kam mit seiner Frau,
trank hier ein Mäßlein kühlen Tau,
und wo nur winkt ein Blümelein,
da kehrte gleich das Bienchen ein.

Den Fliegern ward die Zeit nicht lang,
sie summten manchen frohen Sang.
Die Mücken tanzten ihren Reihn
wohl auf und ab im Sonnenschein.

Das war ein Leben rings umher,
als ob es ewig Kirmes wär'.
Die Gäste zogen aus und ein
und ließen sich's gar wohl dort sein.

Wie aber geht es in der Welt?
Heut ist gemäht das Ährenfeld,
zerstöret ist das schöne Haus,
und hin ist Kirmes, Tanz und Schmaus

Heinrich Hoffmann von Fallersleben, 1798-1874